



STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.

Liebe Schachfreunde,

zum bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich an dieser Stelle eine kurze Bilanz ziehen.

Die Mitgliederzahl ist leicht fallend, d.h. im Jahre 1985 verzeichneten wir einen Mitgliederstand von 204, dagegen sind zur Zeit nur noch 190 Mitglieder registriert. Aktiv am Schachsport sind etwa ein Drittel davon beteiligt, die Tendenz ist eher abnehmend. Die Anzahl der jugendlichen Schachspieler der SSF 1879 dürfte bei unter 10 Prozent liegen, eine Steigerung ist noch nicht in Sicht. Unser neuer Jugendleiter Z i n i c bemüht sich um weiteren Zugang von Jugendlichen und deren Ausbildung zu qualifizierten Schachspielern usw. Bitte unterstützen Sie ihn dabei tatkräftig, indem Sie u.a. evtl. aus Ihren eigenen Familien "Jugendliche" den SSF 1879 zuführen! Die Infrastruktur der Stuttgarter Schachfreunde 1879 ist alles andere als rosig, es fehlt dringend an entsprechendem Nachwuchs, der Verein ist überaltert.

Für die Saison 86/87 konnten nur noch 8 Mannschaften gemeldet werden, anstatt 9 Mannschaften wie zuvor. Die Teilnahme am Vereinsturnier ist auch rückläufig, um mind. 15 Prozent, es darf keine weitere Frustration aufkommen, insbesondere bei den aktiven Spielern. Für die turnusgemäße Durchführung der Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1987, die übrigens am 17.3.87 beginnen soll, werden noch dringend Helfer gesucht, insbesondere Dienstag zwischen 17 und 18 Uhr zum Aufstellen der Schachfiguren etc.! Es bietet sich auch Gelegenheit für engagierte Schachfreunde, sich bei der Organisation dieses großen Turniers zu bewähren.

Um für eine solide Abwicklung zu sorgen, damit das Turnier von März - Juni 87 ordentlich über die Bühne geht, ist mind. ein Team von 5 - 6 Mitarbeitern notwendig. Anmeldeschluß ist übrigens der 5. März 1987.

Es ist auch wieder vorgesehen unser traditionelles Silvester-Blitzturnier am 31.12.1986 in der Ratsherrenstube durchzuführen. Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt (60), es empfiehlt sich eine Voranmeldung.

Unser Vereinsausflug 87 ist geplant im Mai nach Freiburg, näheres folgt im nächsten Schachfreund (März 87).

Besondere Glückwünsche möchte ich an dieser Stelle an unsere Jubilare richten, es sind dies:

Prof. Eberhard Herter	für 40-jährige Vereinszugehörigkeit
Dr. Walter Allgöwer	für 40-jährige Vereinszugehörigkeit
Bruno Glas	für 25-jährige Vereinszugehörigkeit
Helmut Mauch	für 25-jährige Vereinszugehörigkeit

Unsere besonderen Geburtstags-Glückwünsche gelten folgenden Mitgliedern:

Zum 90. Geburtstag	Beck, Gottlieb
Zum 85. Geburtstag	Rummetsch, Maria
Zum 75. Geburtstag	Allgöwer, Dr. Walter
Zum 65. Geburtstag	Osswald, Hans
Zum 60. Geburtstag	Neumann, Willy
Zum 60. Geburtstag	Widmann, Gerhard
Zum 60. Geburtstag	Götze, Helmut
Zum 60. Geburtstag	Somorjai, Fereuc
Zum 50. Geburtstag	Bernhardt, Dr. Walter

Unsere 8 Mannschaften, 2. Bundesliga - C-Klasse, spielen mit wechselndem Erfolg, ich hoffe die 5. Mannschaft (Landesliga) fängt sich noch, es kann nur noch besser werden. Weitere aktuelle Zwischenstände sind aus dem Bericht des Spielleiters (Küstler) ersichtlich.

Meinen besonderen Dank für geleistete Arbeit 1986 möchte ich dem 1. Vorsitzenden Hanno Dürr, dem ges. Vereinsausschuss, den stillen Helfern, den Mannschaftsführern und auch unserem bewährtem Mitglied Schöllhammer, welcher dafür sorgt, daß der Schachfreund immer pünktlich erscheint, aussprechen! Nicht vergessen möchte ich im Namen der Stuttzarter Schachfreunde Dank zu sagen, an die Geschäftsleitung der Gebr. Greiner - Betriebe, ^{die} selbstverständlich dafür sorgten, daß der Spielbetrieb immer reibungslos verlief.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 1987 !



Helmut Mauch

(2. Vorsitzender)

Am Mittwoch, den 19.11.1986 fand unser bekanntes Blitzturnier um den "Goldenen Fernsehturm" statt. Es waren insges. über 100 qualifizierte Schachspieler am Start, dabei spielten die 3 gemeldeten Mannschaften der SSF leider eine untergeordnete Rolle. Unter Turnierleitung der Schachfreunde W. Hoffmann u. D. Brandstetter konnte das große Blitzturnier gut absolviert werden, da es besonders schwierig ist, die besten Einzelblitzer Brett 1-4 folgerichtig zu ermitteln ! Besten Dank auch noch an die engagierten Helfer, Iris Dürr, Mock, Vetter, Bareiss, Herzog und meine Wenigkeit. :

Den Pokal erhielt übrigens Bayern München. :

Nachzutragen wäre noch, daß unser bewährtes Mitglied Wolfgang Schmid, Sieger im "Dähnepokal" (Württ.) geworden ist. Nicht zu vergessen ist, unsere aktive Schachspielerin Anita Rieder, sie wurde württ. Damenmeisterin 1986. :

Herzlichen Glückwunsch hierzu an beide und viel Erfolg noch weiterhin. :

Für Fortbildungsmaßnahmen im Schachsport besitzt der Verein nun 4 staatl. anerkannte nebenberufliche Übungsleiter. Der württbg. Landessportbund beteiligt sich hierbei mit Landeszuschüssen auf Nachweis. Ferner erhielt der Verein Zuschüsse vom Sportamt der Stadt Stuttgart, hauptsächlich für unsere 2. Bundesliga-Mannschaft. Diese Zuschüsse decken nur einen kleinen Teil unserer tatsächlichen Aufwendungen, Spenden sind immer herzlich willkommen!

Helmut Mauch

Wichtig:

Erstmals veranstaltet der Verein für seine Mitglieder und deren engste Angehörigen einen "Festabend".

Er findet am Montag, den 5. Januar 1987 im Hindenburgbau - Ratsherrenstube, statt. Beginn 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr. Es ist vorgesehen eine Drei-Mann-Kapelle mit Tanz und Unterhaltung, wobei jeder gerne eine Anekdote aus seinem Leben am Mikrophon erzählen kann usw. !

Die gesamten Kosten für die Kapelle übernimmt der Schachverein. :

Da die Aufnahmekapazität in der Ratsherrenstube begrenzt ist, können nur etwa 60 Personeneedaran teilnehmen. :

Deshalb bitte ich die Mitglieder, sich rechtzeitig bei mir anzumelden!

Die Anmeldung (schriftlich oder telefonisch) muß bis spätestens 2. Januar 1987 erfolgt sein. !

Bitte folgenden Anmeldeabschnitt verwenden:

Ich nehme teil am Festabend des SSF 1879. :

Montag, den 5. Januar 1987

Beginn 20 Uhr

Name:

Angehörige:

Datum:

Unterschrift:

Anmeldungen sind telefonisch an Helmut Mauch unter 743563 oder schriftlich an 7000 Stuttgart - 80, Siriusweg 18 D, zu richten. !

MANNSCHAFTSKÄMPFE SAISON 1986/87

Gemäß der Zielsetzung, den Klassenerhalt für alle Mannschaften zu schaffen, darf der Start in die neue Saison als Teilerfolg bezeichnet werden. Auch das Ziel "Aufstieg" einer Landesligamannschaft in die Verbandsliga ist weiterhin im Visier: So mischt neben unserer 3. Mannschaft erfreulicherweise auch unsere 4. Mannschaft in der Spitzengruppe mit.

S S F 1 8 7 9 I

Tabellenstand 2. Bundesliga Süd:

<u>1.</u> Erlangen	4:0	12.0		<u>10.</u>	<u>3.</u>
<u>2.</u> Schmiden	4:0	9.0	Fritsch	1	0
<u>3.</u> Bad Cannstatt	3:1	9.0	Seeger	=	0
<u>4.</u> B. München II	3:1	8.5	Rädeker	=	0
<u>5.</u> Nürnberg	2:2	8.5	Migl	=	1
<u>6.</u> S S F 1879 I	2:2	7.5	Schwarzburger	=	=
Wolfbusch	2:2	7.5	W. Schmid	=	=
<u>8.</u> Pang	0:4	7.0	Zinic	0	0
<u>9.</u> Marktheidenfeld	0:4	6.0	Strobel	1	
<u>10.</u> Marbach	0:4	5.0	H. Schmid		1
				<u>4.5</u>	<u>3</u>

Besonders erfreulich ist, daß die 1. Mannschaft nach der hohen Vorjahresniederlage gegen Marbach (2.5:5.5) diesmal das bessere Ende für sich hatte. Mit einem Sieg gegen Aufsteiger Pang in der 3. Runde wäre das Wort "Abstieg" zunächst einmal kein Thema mehr.

S S F 1 8 7 9 II

Tabellenstand Oberliga:

<u>1.</u> Post Ulm	6:0	14.5		<u>4.</u>	<u>2.</u>	<u>7.</u>
<u>2.</u> Tübingen	4:2	14.5	Strobel	1	=	0
<u>3.</u> Schwäbisch Hall	3:3	12.0	H. Schmid	=	0	0
<u>4.</u> Kirchheim	3:3	11.0	Sauermann	0	=	=
<u>5.</u> S S F 1879 II	3:3	10.5	Pangritz	=	0	1
<u>6.</u> Langenau	2:4	12.0	Dr. Pegoraro	0	0	
<u>7.</u> Fasanenhof	2:4	11.0	Wolf	1	0	0
<u>8.</u> Marktdorf	1:5	10.5	Herter	0	1	1
			Griesinger	1	0	
			Dr. Stingl			1
			Marinkovic			1
				<u>4</u>	<u>2</u>	<u>4.5</u>

Nach schwerem Start mit 1:3 Punkten konnte sich die 2. Mannschaft mit einem Sieg über Fasanenhof ins Mittelfeld schieben. Im Duell gegen Tabellennachbar Schwäbisch Hall geht es nun um einen Platz in der Spitzengruppe. Das sehr gute Vorjahresergebnis konnte jedoch nach dem Ausfall von Schachfreund Seyfried bisher noch nicht erreicht werden.

S S F 1 8 7 9 III

Tabellenstand Landesliga:

<u>1.</u>	<u>S S F</u>	<u>1879</u>	<u>III</u>	<u>5:1</u>	<u>17.0</u>		<u>8.</u>	<u>2.</u>	<u>6.</u>
<u>2.</u>	S S F	1879	IV	5:1	16.5	Grossmann	1	1	=
<u>3.</u>	Wolfbusch II			4:0	10.5	Griesinger	1	=	=
<u>4.</u>	Murrhardt			4:2	14.0	Marinkovic	1	1	0
<u>5.</u>	HP Böblingen			4:2	11.5	BareiB	1	0	1
<u>6.</u>	Mönchfeld			2:4	11.0	Grünwald	1		=
<u>7.</u>	SpVgg Böblingen			0:4	5.5	Mock	1		1
<u>8.</u>	S S F 1879 V			0:4	2.0	Freder	=	0	1
<u>9.</u>	Sindelfingen III			0:6	8.0	G. Widmann	1	=	1
						werner		0	
						Dr. Stingl		1	
							<u>7.5</u>	<u>4</u>	<u>5.5</u>

Einen Start nach Maß erwischte die 3. Mannschaft. Obwohl man einen Punkt gegen unsere 4. Mannschaft gelassen hat, ist die Ausgangsposition für eine erfolgreiche Saison gegeben. Freilich besteht trotz der hohen Siege zur Überheblichkeit kein Anlaß, denn zum einen ist die Saison lang, zum anderen kann es bereits nach einem Ausrutscher ein böses Erwachen geben.

S S F 1 8 7 9 IV

	<u>9.</u>	<u>1.</u>	<u>8.</u>
Fassmann	=	0	=
Dürr		=	1
D. Martincevic	1	0	1
Schwan	=	1	1
A. Rieder		1	1
R. Koch	1	=	1
Kolb	1		1
Fels	=	1	0
Dr. Gackenholz	1		
Gehring	=		
Dr. Lehmann		0	
	<u>6</u>	<u>4</u>	<u>6.5</u>

Mit nur einem halben Brettpunkt hinter dem Spitzenreiter hat die 4. Mannschaft bisher alle Erwartungen weit übertroffen. Die Ausgangslage für eine gute Saison ist gegeben. Daß die Mannschaft stark genug ist, den Aufstiegsaspiranten ein Bein zu stellen, hat sie bereits bewiesen. Zum anderen hat die 4. Mannschaft selbst noch Aufstiegschancen. Bei möglicherweise 3 Absteigern bleibt jedoch der Nichtabstieg primäres Saisonziel.

S S F 1 8 7 9 V

	<u>1.</u>	<u>2.</u>
Hecht	0	=
Brandstetter	0	0
Brauner	0	0
Lotz	0	0
Mauch	0	0
Gallmeister	0	0
J. Rieder	=	0
Kuchenbrodt	0	1

Mitten im Kampf gegen den Abstieg steht die 5. Mannschaft nach 2 hohen Niederlagen gegen die 3. bzw. 4. Mannschaft. Man sollte jetzt nicht schon vorzeitig resignieren, denn der echte Vergleich mit den anderen Landesligamannschaften fehlt noch. Daß man als Neuling bestehen kann, hat im Vorjahr Mönchfeld bewiesen. Wenn man sich am 7. Tabellenplatz,

der möglicherweise schon den Klassenerhalt bedeutet, orientiert, ist die 5. Mannschaft noch keineswegs abgeschlagen.

S S F 1 8 7 9 VI

Tabellenstand Bezirksliga St. II:

1. Weil der Stadt	6:0	15.0+x					
2. Rot I	4:2	14.0+x					
3. Waiblingen	4:2	13.0					
4. Schmiden II	4:2	12.0					
5. S S F 1879 VI	3:3	10.5					
6. Winnenden	2:4	11.0					
7. Ditzingen I	1:5	10.0					
8. Gärtringen	0:6	3.5					
			Gehring	0		6.	3.
			Simminger	0	0		2.
			Wohlt	1	=		
			Ilchen	+	1		
			Eberhard	0	1		
			Bosch	1	+		
			Hartlieb	0	0		
			Götze	1	=		
			Finze		=		
						4	4.5
							2

Ein unerwartetes Bild zeigt die Tabelle in der Bezirksliga. Als Aufstiegsaspiranten in die Saison gegangen, tragen Gärtringen und Ditzingen zunächst einmal zur Verwirrung bei der Findung der (des) Absteigers bei. Die 6. Mannschaft hat nach hoffnungsvollem Start jetzt noch durchweg gegen stark einzuschätzende Mannschaften anzutreten.

S S F 1 8 7 9 VII

Tabellenstand Kreisklasse Stgt Mitte:

1. Königspringer I	6:0	16.5					
2. Rot-Weiß I	6:0	14.0					
3. Korntal I	5:1	17.0					
4. S S F 1879 VII	3:3	9.0					
5. Wolfbusch III	2:4	9.5					
6. Sillenbuch I	1:5	11.0					
7. Ditzingen II	1:5	10.0					
8. Degerloch I	0:6	9.0					
			Vetter	=	=	8.	5.
			Neumann	=	=		3.
			Somorjai	1	0		
			Finze	0	1		
			Blutharsch	1	1		
			A. Henke	1	0		
			Pech	1	0		
			Küstler	0	1		
						5	4
							0

Nach gutem Start droht jetzt nach der Niederlage gegen Korntal das Abrutschen in die untere Tabellenhälfte, zumal man jetzt in der 4. Runde gegen den souveränen Tabellenführer spielen muß.

S S F 1879 VIII

Tabellenstand B-Klasse Stgt Mitte:

1. Gerlingen I	6:0	17.0					
2. Botnang I	6:0	14.5					
3. Königspringer II	4:2	15.0					
4. Hemmingen I	4:2	14.5					
5. Feuerbach IV	2:4	13.0					
6. S S F 1879 VIII	2:4	11.0					
7. Rot II	0:6	6.5					
8. Ditzingen III	0:6	4.5					
			Gall		-	8.	1.
			A. Koch	+	1		4.
			Schwarz	0	-		
			Nady	0	-		
			Scheible	1	0		
			Weisensel	1	=		
			Hauber				1
			Weber	1	0		1
			Brandysky	1			
			Moore		=		
			Farin	1			
						6	2
							3

Das Erreichen des 6. Tabellenplatzes erscheint realistisch, wenn Tabellennachzügler Rot besiegt werden kann. Trotz kampflos abgegebener Punkte hat die 8. Mannschaft gegenüber den nachfolgenden Mannschaften günstige Brettpunkte.

2. BUNDESLIGA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Br. Pkt.
1 NURNBERG			5							3.5	
2 WOLFBUSCH	3							4.5			
3 BAY. MUNCHEN II							4	4.5			
4 S S F 1879 I						4.5	3				
5 ERLANGEN					5.5	6.5					
6 MARKTHEIDENFELD				2.5						3.5	
7 MARBACH			3.5	1.5							
8 BAD CANNSTATT			4	5							
9 PANG		3.5	3.5								
10 SCHMIDEN	4.5					4.5					

O B E R L I G A	1	2	3	4	5	6	7	8	Br. Pkt	Punkte
1 TUBINGEN			6	3.5				5		
2 S S F 1879 II	2						4	4.5		
3 SCHWABISCH HALL	4.5					4	3.5			
4 POST ULM					4.5	4.5	5.5			
5 LANGENAU				3.5		5	3.5			
6 MARKDORF			4	3.5	3					
7 SC KIRCHHEIM		4	4.5	3.5						
8 FASANENHOF	3	3.5			4.5					

BEZIRKSLIGA	1	2	3	4	5	6	7	8	Br. Pkt	Punkte
1 WAIBLINGEN			3.5	5				4.5		
2 S S F 1879 VI	4.5						4	2		
3 DITZINGEN	3					3	4			
4 WEIL DER STADT					4.5	5.5	5			
5 GARTRINGEN				0		3.5		0		
6 SCHMIDEN			5	2.5	4.5					
7 WINNENDEN			4	4	3					
8 ROT	3.5	6			4.5					

LANDESLIGA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Br. Pkt	Punkt
1 SPVGG BOBLINGEN			2.5	3							
2 WOLFBUSCH II	5.5								5		
3 HP BOBLINGEN	5							4.5	2		
4 SINDELFINGEN III							2	3	3		
5 S S F 1879 III						7.5	4	5.5			
6 SSF 1879 V					0.5			2.5			
7 SSF 1879 IV				6	4	6.5					
8 MONCHFELD			3.5	5	2.5						
9 MURRHARDT		3	6	5							

KREISKLASSE	1	2	3	4	5	6	7	8	Br. Pkt	Punkte
1 WOLFBUSCH III			4	1.5				4		
2 S S F 1879 VII	4						5	0		
3 KONIGSPRINGER I	6.5						4.5	5.5		
4 ROT-WEIB I					5	4.5	4.5			
5 DITZINGEN II				3		4		3		
6 SILLENBUCH I			3.5	3.5	4					
7 DEGERLOCH I		3	2.5	3.5						
8 KORNTAL I	4	8			5					

B - K L A S S E	1	2	3	4	5	6	7	8	Br. Pkt	Punkte
1 FEUERBACH IV			6.5	3.5				3		
2 ROT II	1.5						3	2		
3 BOTNANG I	4.5					5	5			
4 DITZINGEN III					2	1.5	1			
5 S S F 1879 VIII				6		3		2		
6 HEWNINGEN I			3	6.5	5					
7 KONIGSPRINGER II		5	3	7						
8 GERLINGEN I	5	6			6					



VEREINS-TURNIER 1986-87



Tabellenstand am 1.12.1986 :

Turnier: 1986-87 A

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	Rädiker	♙	1/2	0	1/2	1/2							1		
2	Witke	1/2	♙	1/2	1							1/2	1		
3	Migl	1	1/2	♙							1/2	1	1		
4	Doll	1/2	0		♙					1	0	1			
5	H. Schmidt	1/2				♙			0	1/2	1				
6	Fritsch						♙	0	0	1	1	1			
7	Heinze						1	♙	0	0	0		1/2		
8	Dangritz				1	1	1	♙	0				1		
9	Stengel				0	1/2	0	1	1	♙					
10	Strobel		1/2	1	0	0	1				♙				
11	Zinn		1/2	0	0	0						♙			
12	Marinkovic	0	0	0				1/2	0					♙	

Turnier: 1986-87 B

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	N. Martincevic	♙	1/2	1/2	0	1/2	1						0		
2	G. Widmann	1/2	♙		1/2								1/2	1/2	
3	R. Müller	1/2		♙	1/2						1	1	1		
4	Griesinger	1	1/2	1/2	♙					1/2	1/2	1			
5	Baroß	1/2				♙			0	0	1	1			
6	Glas	0					♙	1	1/2	1	1/2	1			
7	Charisius						0	♙	1	1/2	1/2	0	1		
8	Schwam						1	1/2	0	♙	1	0	0		
9	Fassmann				1/2	1	0	1/2	0	♙			1		
10	F. Rieder				0	1/2	0	1/2	1/2	1		♙			
11	Wohlt		1/2	0	0	0	0	1					♙		
12	Bräuner	1	1/2	0					0	1	0			♙	

Turnier: 1986-87 C

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	Distel	♙	0	1	0	1/2							0		
2	Kuntze	1	♙			1						0			
3	Fels	0		♙	1						1/2	0	1		
4	Neumann	1		0	♙				0	1	1/2		1		
5	Zinn					♙		1	1						
6	Marsch	1/2	0				♙	1	1	1		1/2			
7	A. Henke						0	♙	1/2	0			1		
8	Vetter				1	0	0	1/2	♙	0			1/2		
9	Elberhard				0	0	0	1	1	♙					
10	Bosch			1/2	1/2						♙				
11	Gehring		1	1		1/2						♙			
12	Dr. Lehmann	1		0	0		0	1/2					♙		

Turnier: 1986-87 D

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	Scheibla	♙	0		0	1	0						0		
2	Götze	1	♙		1/2	1					1	1	1		
3	Koch			♙							1		1		
4	Pech	1	1/2		♙						1				
5	Moore	0	0			♙			1		1	0			
6	Hartlieb	1					♙	1	1	1	0	1			
7	Horzog						0	♙	1/2	1	0	0	0		
8	Nady						0	0	1/2	♙	1		1/2		
9	Schnell						0	0	0	♙			1/2		
10	Puzicha			0	0	0	0	1	1			♙			
11	Dr. Vollmann			0		1	0	1					♙		
12	Weisensel	1	0	0					1	1/2	1/2			♙	

Turnier: 1986-87 E

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	Farin	♙	1				1	♙							
2	Näsch	0	♙				1		♙						
3	Schnitt			♙	0	1				♙					
4	Kaiser			1	♙	1	1				♙				
5	Spahr			0	0	♙	1/2					♙			
6	Fiesel	0	0		0	1/2	♙						♙		

X SYLVESTER X BLITZ X SCHACHTURNIER X



STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.

Einladung an die Schachfreunde in Stuttgart und Umgebung
zum traditionellen

XXX.
X SYLVESTER - BLITZ - SCHACHTURNIER X
X X
XXX

31.12.1986; 13.15 - 18.00 Uhr im Hindenburgbau, RATSHERRENSTUBE
in den GREINER STUBEN
Arnulf-Klett-Platz 1, 7000 Stuttgart 1
Tel.: 0711 295121

VORANMELDUNG wird dringend empfohlen, da MAX. 60 Plätze zur Ver-
fügung stehen, beim Spielabend der Stuttgarter SF 1879
(Di.abend ab 19h, Tabaris)
oder an: Iris Dürr, Steckfeldstr.4, 7000 Stuttgart 70
(Tel.: 0711-4581103)

MELDESCHLUSS 31.12.86, 13.15 Uhr (soweit noch Plätze verfügbar sind)

SPIELBEGINN 13.30 Uhr pünktlich !!! SIEGEREHRUNG ca. 17.45 Uhr

TURNIERMODUS 6 Vorrunden á 10 Spieler - 5 Endrunden á 12 Spieler
(jeder gegen jeden)
5 Minuten Blitzschach nach den Blitzregeln des Deutschen
Schachbundes

STARTGELD Jeder Teilnehmer bringt ein Geschenk im Wert von mind.
DM 10.-- mit !

PREISE Jeder erhält ein Geschenk, ferner gibt es Zusatzpreise.
Die Preise werden in der Reihenfolge der Platzierung
gewählt.
Jeder Teilnehmer erhält ein Glas Sekt !

TURNIERLEITUNG: Werner Hoffmann

4-er - Mannschafts - Blitzschach - Turnier am 19. Nov.1986 (Bußtag)
 " G O L D E N E R F E R N S E H T U R M ", mit 26 Mannschaften

Diesmal haben wir es mit Aufgabenteilung versucht. Iris Dürr übernahm die Vorbereitung, Ankündigung und Anmeldung; Werner Hoffmann die Leitung am Turniertag. Als Helfer hatten sich bereit erklärt: Wolfgang Bareiss, Helmut Mauch, Oskar Mock, Wilhelm Vetter. Dann waren am 19.11.86 um 9.00 Uhr noch Dieter Brandstetter, der dann tatkräftig Regie führte, und der Jugendliche Jörg Herzog zur Stelle - und es war keine Hand zu wenig ! Parallel dazu hatte sich Hartmut Schmid um die Aufstellung der SSF-Mannschaften gekümmert. Allen Genannten sei herzlich gedankt. Die Schachfreunde gewährleisteten dann einen zügigen und reibungslosen Turnierverlauf, so dass um 17.10 Uhr der 1.Vors. Hanno Dürr die Siegerehrung vornehmen konnte. Die nachstehende Ergebnisliste belegt die hohe Spielstärke des diesjährigen Turniers, das mit der Mannschaft von Bayern München einen neuen Gewinner des Wanderpokals erlebte. (Dü)

Mannschaftswertung (1. Mannschaftspunkte, 2. Brettunkte)

1.) FC Bayern München (Stangl,Reich,Keller,Herich)	47 MP	Ehrenpreis d.Landes- hauptstadt, DM 400,-
2.) Karlsruher SF 1853	44 MP	DM 300,-
3.) Schmidener SK I	39 MP/67,5 BP	DM 200,-
4.) SC Untergrombach I	39 MP/64,5 BP	DM 100,-
5.) SK Zähringen 1921	37 MP	
6.) SV Marbach	34 MP	
7.) Post SV Ulm	33 MP	
8.) Stuttgarter SF 1879 I	32 MP	
9.) SG Fasanenhof	31 MP	
10.) TSF Biberach I	28 MP	
11.) Neckarsulm-Amorbach	27 MP	
12.) Universität Stuttgart	26 MP	
13.) TSV Langenau	25 MP	
14.) SC Untergrombach II	25 MP	
15.) KAOS Karlsruhe (Uni)	24 MP	
16.) SG Vaihingen-Rohr	23 MP	
17.) SF'59 Kornwestheim	20 MP	
18.) Schmidener SK II	19 MP	
19.) SG Schwäbisch Gmünd 1872	16 MP	
20.) SV Altbach	16 MP	
21.) Stuttgarter SF 1879 III	14 MP	
22.) Mönchfelder SV	12 MP	
23.) Schachgymnasium Altensteig	12 MP	
24.) Stuttgarter SF 1879 II	12 MP	
25.) SpVgg Feuerbach	11 MP	
26.) TSF Biberach II	4 MP	

Einzelwertung (Brettunkte, max.25) je DM 30,- für den Brettbesten

<u>BRETT 1:</u>	1.) Stangl (Bayern München)	21,0 BP
	2.) Arnold (Karlsruher SF)	18,5 BP
	3.) Kabisch(Uni Stuttgart)	17,0 BP
<u>BRETT 2:</u>	1.) Vatter (Zähringen)	21,0 BP
	2.) Plesec (NSU-Amorbach)	17,5 BP
	3.) C.Werner (Karlsruher SF)	17,0 BP
<u>BRETT 3:</u>	1.-2.)Herbrechtsmeier (Zähringen)	20,5 BP
	1.-2.)Keller (Bayern München)	20,5 BP
<u>BRETT 4:</u>	1.) Tammert (Karlsruher SF)	19,5 BP
	2.) Lach (SV Marbach)	19,0 BP

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

- 13.12.86 Kreis-Einzel-Blitzmeisterschaft
-Gaststätte Rotweg (14.00 Uhr)-
(Turnierleitung Ralf Kiner, Tel.845780)
- 17.12.86 Sindelfinger Weihnachtsblitzturnier
- 26. - 30.12.86 3.Intern.Böblinger OPEN 1986 (NOVOTEL)
- 31.12.86 Sylvester-Blitzturnier (13.00-18.00 Uhr)
- 3. 1.87 Heidenheimer Jahresblitzturnier
- 11. 1.87 II.Bundesliga Nürnberg-SSF
- 13. 1.87 8.Runde Vereinsturnier
- 27. 1.87 9.Runde Vereinsturnier
- 8. 2.87 II.Bundesliga SSF-Wolfbusch
- 10. 2.87 10.Runde Vereinsturnier
- 24. 2.87 11.Runde Vereinsturnier
- 5. 3.87 Meldeschluss zur offenen Stgt.Stadtmeisterschaft 87
- 8. 3.87 II.Bundesliga Bayern-München-SSF
- 17. 3.87 1.Runde Stadtmeisterschaft 87
(weitere geplante Runden 24.3., 31.3., 7.4.,
5.5., 12.5., 19.5., 26.5., 2.6.)
- 29. 3.87 II.Bundesliga SSF-Schmiden
- 14. 4.87 Vereins-Blitzmeisterschaft
- 26. 4.87 II.Bundesliga SSF-Erlangen
- 28. 4.87 Generalversammlung
- 17. 5.87 II.Bundesliga Marktheidenfeld-SSF
- 9. 6.87 Siegerehrung mit Blitzturnier z.offenen Stgt.
Stadtmeisterschaft 87

DER SCHACHFREUND, 9.Dez.86, Mitteilungen der Stuttgarter SF 1879 eV